



DER GEIST GOTTES IST DA

JOH 14, 23-29

DER GEIST GOTTES IST DA

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Wenn jemand mich liebt, wird er mein Wort halten; mein Vater wird ihn lieben und wir werden zu ihm kommen und bei ihm Wohnung nehmen. Wer mich nicht liebt, hält meine Worte nicht.

Und das Wort, das ihr hört, stammt nicht von mir, sondern vom Vater, der mich gesandt hat.

Das habe ich zu euch gesagt, während ich noch bei euch bin.

Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht, wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht.

Ihr habt gehört, dass ich zu euch sagte: Ich gehe fort und komme wieder zu euch. Wenn ihr mich liebtet, würdet ihr euch freuen, dass ich zum Vater gehe; denn der Vater ist größer als ich. Jetzt schon habe ich es euch gesagt, bevor es geschieht, damit ihr, wenn es geschieht, zum Glauben kommt.

JOH 14, 23–29



GEDANKEN ZUM TEXT

Gott sendet uns seinen Geist; lebendig und stärkend. Weil dieser Geist nicht so leicht greifbar ist, wird er beschrieben oder symbolisch dargestellt. Ebenso werden dem Geist Gottes viele Gaben zugesprochen. So tröstet der Heilige Geist, wenn das Leben schwer wird. Er schenkt Mut, wenn wir nicht weiterwissen. Er bringt Licht in dunkle Gedanken und belebt, was müde geworden ist.

Jesus lebte aus dieser inneren Geisteskraft. Diese Kraft gibt er an seine Jünger weiter, damals wie heute. Manchmal wirkt der Geist ganz leise wie ein Gedanke, der Frieden bringt. Manchmal überraschend deutlich und klar als neuer Mut oder neue Kraft, die nicht zu erklären sind. Er spricht nicht laut, aber entschlossen.

Vielleicht hast du so einen Moment schon erlebt. Du warst verzweifelt, aber jemand schenkte dir Hoffnung. Oder du hattest Angst, doch du konntest dich dieser stellen. Du warst auf der Suche und hast den passenden Weg gefunden.

Gottes Geist wirkt nicht immer sichtbar, aber spürbar. Er ist nicht greifbar, aber verlässlich. Es ist eine Kraft von innen, die uns aufrichtet, begleitet und stärkt.

Vielleicht ist genau jetzt der Moment, ihm Raum zu geben, einmal ganz still zu werden und zu lauschen, was er dir sagen will. Denn der Geist Gottes ist da.



Stephan Berger